

## Schritt-für-Schritt-Anleitung: Starthilfe geben

Um Starthilfe zu geben, brauchen Sie ein **Starthilfekabel** und ein **Spenderfahrzeug**. Die Spannung der Batterie muss bei beiden Fahrzeugen gleich sein. Bei PKW ist dies in der Regel **12 Volt**.

Parken Sie das Fahrzeug mit der funktionierenden Autobatterie möglichst nah am Empfängerfahrzeug. Schalten Sie zur Sicherheit alle elektrischen Verbraucher aus, etwa die Beleuchtung und die Heizung, nehmen Sie den Gang aus beiden Fahrzeugen und ziehen Sie die Handbremse an. Öffnen Sie nun die Motorhauben der beiden Autos.

### 1. Pluskabel anschließen

Verbinden Sie **mit dem roten Kabel zuerst** den Pluspol der leeren Autobatterie mit dem Pluspol der vollen Batterie. Das richtige Anschließen und die Reihenfolge sind besonders wichtig, um Schäden der Fahrzeugelektronik oder der Batterie zu verhindern.

### 2. Massepunkt anschließen

Verbinden Sie **dann mit dem schwarzen Kabel** den Minuspol der vollen Batterie mit einem metallischen, unlackierten Teil am Empfängerfahrzeug. Der Massepunkt sollte abseits der Batterie liegen, zum Beispiel der Motorblock.

### 3. Starthilfe geben

Lassen Sie den **Motor des Spenderfahrzeugs** an, um das Auto fremdzustarten. Wenn dieser eine Weile läuft, versuchen Sie, auch den Motor des Empfängerfahrzeugs zu starten. Wenn die Überbrückung auch nach mehreren Sekunden nicht funktioniert, sollten Sie kurz unterbrechen und es noch einmal versuchen. Lassen Sie den Motor beider Fahrzeuge nach der Überbrückung und der erfolgreichen Starthilfe **für mehrere Minuten laufen**.

### 4. Elektrische Verbraucher zuschalten

Schalten Sie am Empfängerfahrzeug nach erfolgreicher Starthilfe einige **elektrische Verbraucher** zu, um Elektronikschäden zu vermeiden. Nachdem der Motor eine Weile gelaufen ist, können Sie die Verbraucher wieder ausschalten, der Motor bleibt jedoch an.

### 5. Kabel entfernen

Anschließend können Sie die **Starthilfekabel wieder entfernen**, genau andersherum als beim Verbinden: Zuerst wird das schwarze Kabel entfernt, danach können Sie auch die Klemmzangen des roten Kabels von den Pluspolen lösen. Um sicherzugehen, dass die Autobatterie nach der Starthilfe wieder aufgeladen wird, fahren Sie am besten eine etwas längere Strecke am Stück.